

Teilkonzepte Rahmenplan Mobilität und Verkehr 2030

Teilkonzept Radverkehr Fahrradzonen - Fahrradstraßen Premiumnetz Radrouten

Öffentliche Beteiligung am 25. März 2022

PGV-Alrutz, Hannover
Dipl.-Geogr. **Elke Willhaus**

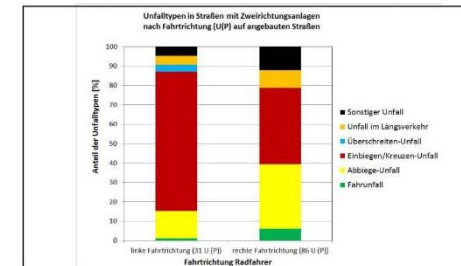
Planungsgemeinschaft Verkehr – PGV-Alrutz



Strategie und Konzeption



Planung und Entwurf



Forschung und Analyse



Beratung und Information

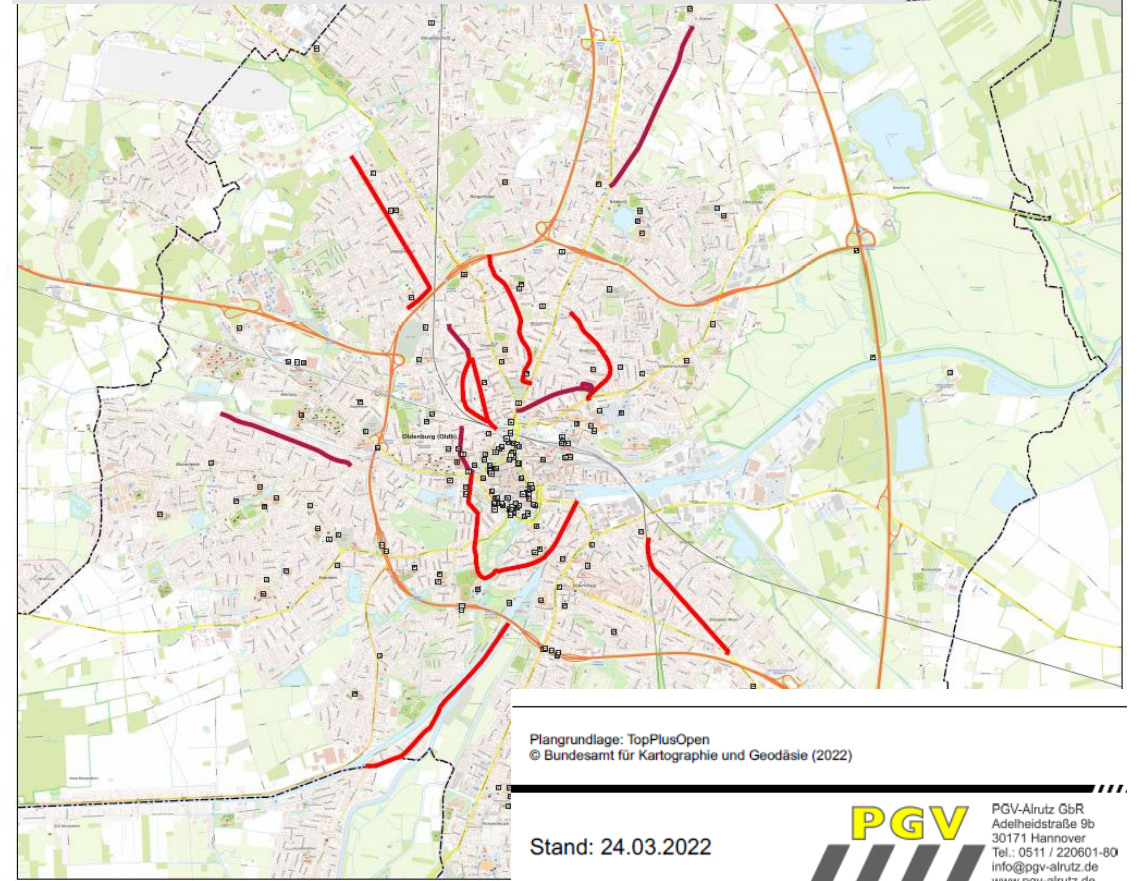
- Team aus Geschäftsführung und 14 festen und weiteren freien Mitarbeitenden
- Seit über 35 Jahren Erfahrung in Sachen Radverkehr und Nahmobilität
- „Sitz“ in Hannover – deutschlandweit tätig
- Mehr Infos unter www.pgv-alrutz.de



Fahrradstraßen

- Ermittlung von **Einsatzbereichen und Anforderungen** auf Basis des Rechts- und Regelrahmens
- Konkretisierung der zu erfüllenden **Rahmenbedingungen** für Oldenburg
- **Einheitliche Gestaltung** von Fahrradstraßen (u.a. Vorfahrtregelung und Kennzeichnung)
- Konkrete **Prüfung** von optional geeigneten Straßen (grundsätzlich stadtweit möglich)
- Ermittlung des **Handlungsbedarfs**
- Erste Prüfungen **Fahrradstraßenachse Fliegerhorst** mit Handlungsempfehlungen

Erste Prüfvorschläge für Fahrradstraßen

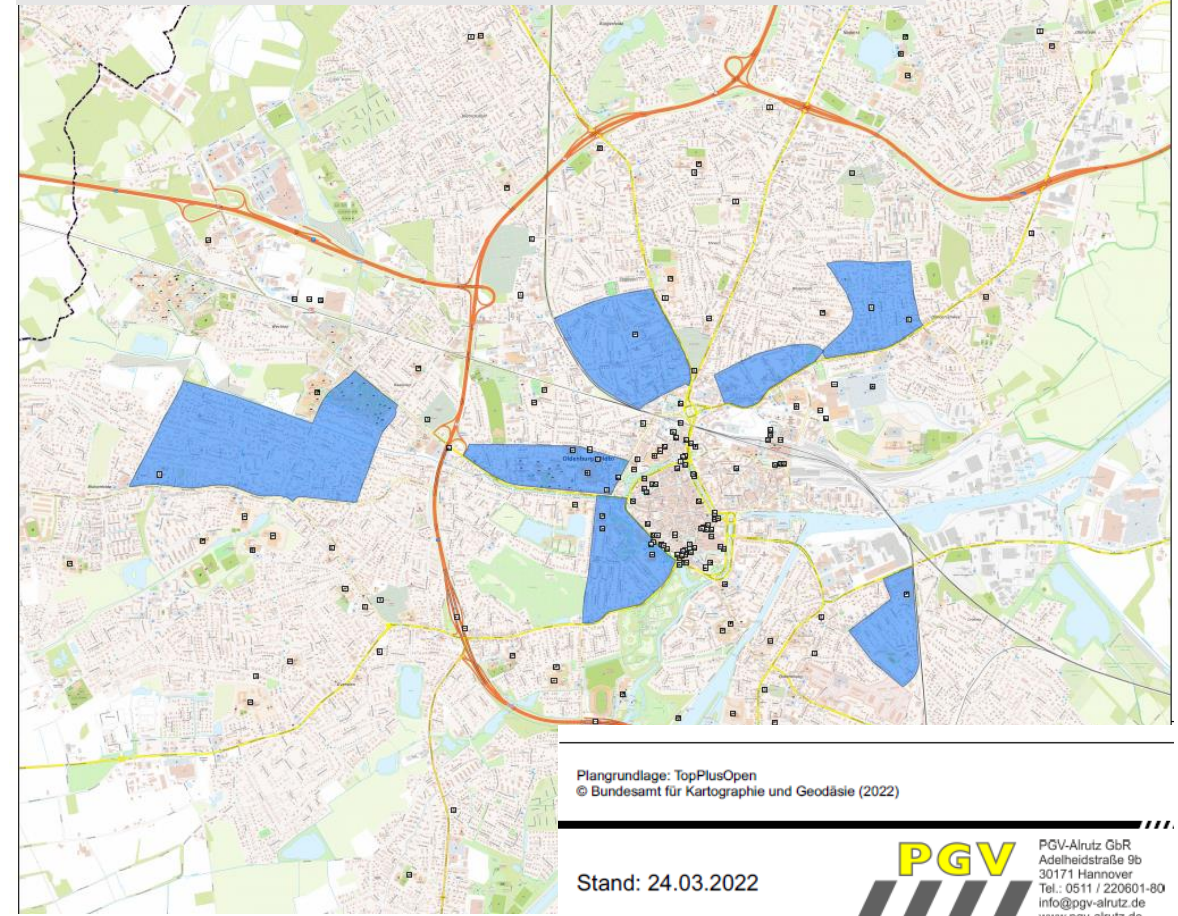




Fahrradzonen

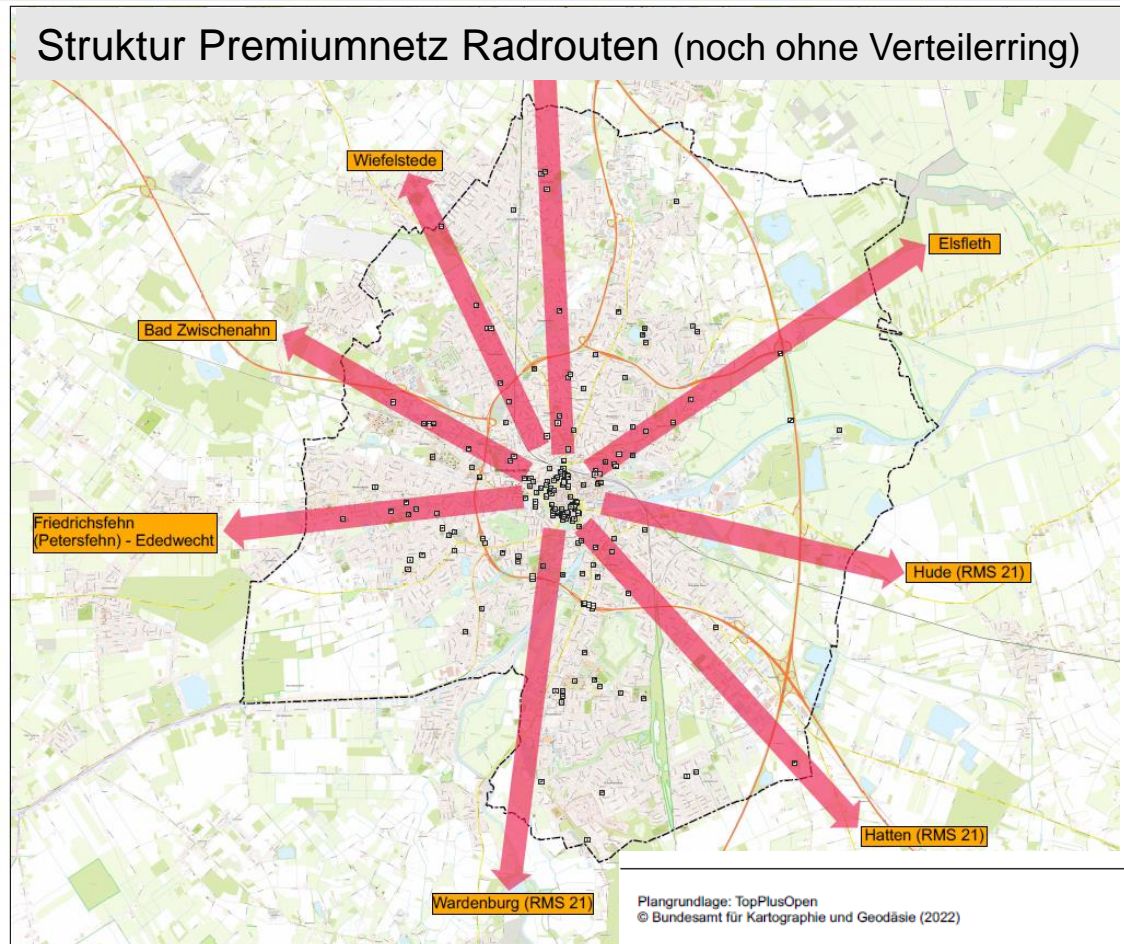
- **Neue Form der Radverkehrsführung**
- **Flächige Ausweisung** von Bereichen mit **hoher Bedeutung** für den Radverkehr
- **Keine Vorrangregelung**
- Gleiche Vorgehensweise wie bei Fahrradstraßen:
 - Festlegung von **Einsatzbereichen und Anforderungen, Rahmenbedingungen, Gestaltung**
 - Konkrete **Prüfung** von optional **geeigneten Gebieten**
 - Ermittlung des **Handlungsbedarfs**
- grundsätzlich stadtweit möglich, aber **Priorität innerhalb des BAB-Ringes**
- Erste Fahrradzonen mit möglichst hoher **öffentlicher Wahrnehmung**

Erste Prüfvorschläge/ Ideen für Fahrradzonen



Premiumnetz Radrouten

- **Radialen** aus dem **Umland** in Richtung **Innenstadt** mit hoher Relevanz für Pendler*innen
- **Verlagerungspotenziale** vom Kfz-Verkehr
- **Potenzialabschätzung**
- **Qualitätsanforderungen** in Abstimmung mit der **Regionalen Machbarkeitsstudie (RMS 21)** des Regionalverbundes Niedersachsen Bremen
- **Netzentwicklung** auf Basis einer Quell- / Zielanalyse
- **Befahrung und Bewertung** der Trassen und der Ausbaupotenziale auf Grundlage der vereinbarten Qualitätsstandards
- Aufzeigen des **Handlungsbedarfs**



Stand: 24.03.2022



Zeit für Ihre Fragen, Anregungen und Ideen!